



## *Bericht des Kommandanten für das Jahr 2003*

Die Feuerwehr Klautzenbach wurde im vergangenen Jahr zu insgesamt **32 Einsätzen** gerufen, welche sich in **2 Brandeinsätze**, in **29 technische Hilfeleistungseinsätze** und in **1 Fehllalarmierung** unterteilen.

### **Die Brandeinsätze waren:**

- 1 Mittelbrand im Asylwohnheim in Glasberg
- 1 Kleinbrand in Rabenstein - Anwesen Kasberger

### **Die 29 THL – Einsätze waren:**

- 1 Absturzgefährdete Teile nach Blitzschlag in Kamin
- 2 Freiwillige Tätigkeiten nach Nr. 4.5 BayFwG
- 7 Hochwassereinsätze am 02. / 03. 01. 2003
- 1 Ölspur, Öl auf Fahrbahn
- 14 Insekten - Einsätze
- 1 Unfall mit Straßenfahrzeugen
- 2 Wasserschäden
- 1 Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich

Bei all diesen Einsätzen waren von der Feuerwehr Klautzenbach insgesamt **142 Feuerwehrdienstleistende 246 Stunden** im Einsatz.

Neben den Einsätzen wurden auch im Jahr 2003 wieder **14 Übungen** abgehalten. Dies waren **3 theoretische** sowie **11 praktische** Ausbildungsveranstaltungen.

Mit den Ortsteilwehren Bärnzell, Innenried und Rabenstein wurde auch im vergangenen Jahr jeweils wieder eine Gemeinschaftsübung abgehalten. Bei der Übung mit der FF Bärnzell in Klautzenbach kam zur Unterstützung noch das große Tanklöschfahrzeug TLF24/50 der FF Zwiesel hinzu. Hervorheben möchte ich noch die etwas verspätete Großübung im Rahmen der Feuerwehr-Aktionswoche, welche im Oktober nach sehr langer Zeit wieder einmal in Klautzenbach abgehalten wurde. Dabei waren 7 Feuerwehren unter sehr realistischen Bedingungen im Einsatz.

Des Weiteren waren unsere Atemschutzgeräteträger im vergangenen Jahr viermal in der Atemschutzübungsanlage in Regen.

Bei all diesen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen wurden weitere **465 Übungsstunden** abgeleistet.

Außerdem besuchten im Berichtsjahr 2003 wieder einige aktive unserer Wehr folgende Lehrgänge:

**Thomas Lindl** besuchte an der Feuerweherschule in Regensburg den Gruppenführer-Lehrgang sowie den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“. **Klaus Hollerung** besuchte ebenfalls die Feuerweherschule in Regensburg und legte dabei die Lehrgänge zum Gruppenführer sowie zum Jugendwart ebenfalls mit Erfolg ab.

Den Aufbaulehrgang für Gruppenführer legte **Max Kronschnabl** ab. Durch seine deutlich-laute und präzise Befehlsgebung in den Unterrichtseinheiten wird er dem Ausbildungsteam der Regensburger Feuerweherschule noch lange in guter Erinnerung bleiben.

An der Feuerweherschule in Geretsried und in Regensburg besuchte Kommandant **Stefan Schmidt** jeweils einen Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade im Bereich der Einsatzleitung.

Auf Inspektionsebene nahm **Ramona Lang** an einem Lehrgang für Sprechfunk teil. **Christian Schmidt** besuchte den Lehrgang für Maschinisten und **Sandra Klein** wurde zur Chemikalienschutzanzugträgerin ausgebildet.

Die **Jugendgruppe** unserer Wehr trat auch heuer wieder neben den zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen und Aktivitäten zum Wissenstest in Gotteszell an. Dabei absolvierten **Günther Drexler** und **Dominik Demmert** den Test zur Stufe 2 und wurden mit dem Abzeichen in Silber ausgezeichnet. Das Abzeichen in Gold erhielten **Kerstin Hartl, Johanna Dimpfl** und **Tobias Puschmann**. **Ramona Lang** und **Fabian Hollerung** legten den Test zur Stufe 4 ab und wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet

Die Feuerwehr Klautzenbach verfügt zum Stand vom 31.12.2003 über **24 Aktive**, darunter 3 Feuerwehrdamen sowie über **9 Jugendliche** im Alter zwischen 13 und 17 Jahren. Wir haben 6 ausgebildete Atemschutzgeräteträger und 4 Chemikalienschutzanzugträger.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich als erstes bei den Aktiven unserer Wehr für ihren Einsatzwillen, für ihr Engagement um unsere Wehr und für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Auch bei meinem scheidenden Stellvertreter Max Hannes sowie bei den beiden Jugendwarten Christian Schmidt und Klaus Hollerung darf ich mich für die hervorragende Arbeit über´s Jahr herzlich bedanken.

Des Weiteren danke ich der Stadt Zwiesel und den Stadträten, allen voran aber Herrn Bürgermeister Zettner für die Unterstützung das ganze Jahr über.

Auch Herrn 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister a.D. Manfred Lambürger danke ich im Namen unserer Wehr für die gute Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Kreisbrandinspektion Regen, an der Spitze mit Herrn Kreisbrandrat Hermann Keilhofer und Herrn Kreisbrandinspektor Hermann Pledl sowie den Kreisbrandmeistern Robert Lang, Hans Richter und Alois Wiederer für die sehr gute Zusammenarbeit über das ganze Jahr hinweg.

Besonders freut es mich, dass im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit den Stadtfeuerwehren bei den Übungen und Einsätzen wieder so hervorragend funktioniert hat. Auch dazu meinen herzlichen Dank.

Mein letzter Dank gilt dem Gerätewart Franz Wenzl sowie dem Atemschutzgerätewart Jürgen Blöchinger, welche sich hervorragend um die Ausrüstungsgegenstände unserer Wehr kümmern.

Das war der Bericht des Kommandanten für das abgelaufene Jahr 2003. Ich darf mich für die Aufmerksamkeit bedanken sowie jedem hier anwesenden nachträglich noch ein gutes sowie vor allem ein gesundes Jahr 2004 wünschen und schließe meinen Bericht mit unserem Wahlspruch:

*„Einer für Alle und Alle für Einen“*

**Schmidt Stefan**  
*Kommandant*